

DTI Presseinformation

Richtigstellung: Tapeten können im Hausmüll entsorgt werden

Düsseldorf, im September 2014. In jüngster Zeit sind vermehrt Pressemeldungen zum Thema „*Tapeten gehören in den Sondermüll*“ veröffentlicht worden, die auf einer falschen dpa-Meldung basieren. Die dpa hat diese Darstellung bereits in einer korrigierten Version am 20. August 2014 richtig gestellt.

Das Deutsche Tapeten-Institut (DTI) nimmt dazu wie folgt Stellung:

„Tapetenreste können nach dem Entfernen von der Wand in die graue Restmülltonne, also den ganz normalen Hausmüll, getan werden. Eine Entsorgung im Sondermüll, wie in einigen Presseberichten fälschlicherweise beschrieben wird, ist nicht erforderlich“, so Karsten Brandt, DTI-Geschäftsführer.

Hilfreiche Tipps zur Mülltrennung finden Verbraucher in der Broschüre „Abfälle im Haushalt – Vermeiden, Trennen, Verwerten“ des Umweltbundesamtes, die unter http://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/uba_abfall_web.pdf kostenlos heruntergeladen werden kann.

Presstext und Pressefotos zum Download finden Sie unter: <http://www.tapeten.de/presse/>

Kontakt:

Karsten Brandt
Deutsches Tapeten-Institut GmbH
Berliner Allee 61
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 862 864-11
Fax (0211) 862 864-13
E-Mail: presse@tapeten.de

Christina Brincker
Jeschenko MedienAgentur GmbH
Eugen-Langen-Str. 25
50968 Köln
Tel. (0221) 3099-155
Fax (0221) 3099-200
E-Mail: k.hoffmann@jeschenko.de